Vom Auftrag bis zur Politur:
Alles hautnah am Stand miterleben

Die Michael Flussfisch GmbH hält für die Besucher der IDS etwas Besonderes bereit: Sie können in den Workflow eintauchen und den Produktionsprozess für Kronen, Brücken oder Modellguss Schritt für Schritt miterleben. Darüber hinaus gibt es am Stand von Flussfisch jede Menge Neuheiten – auch diese erfahren die Besucher hier aus erster Hand.

Von der Anmeldung am Flussfisch-Kundenportal bis zum elektropolierten Endprodukt – an drei Stationen können Besucher des Flussfisch-Stands auf der IDS den Workflow hautnah durchspielen. „Wir wollen, dass sich unsere Gäste ein eigenes Bild vom Rundumservice und der hohen Qualität machen können", betont Firmenchefin Michaela Flussfisch. „Etwas direkt mitzuerleben, ist noch einmal etwas ganz anderes, als per Website oder Prospekte informiert zu werden. Wir wollen Interessenten und Kunden persönlich und quasi live durch den Produktionsprozess führen."

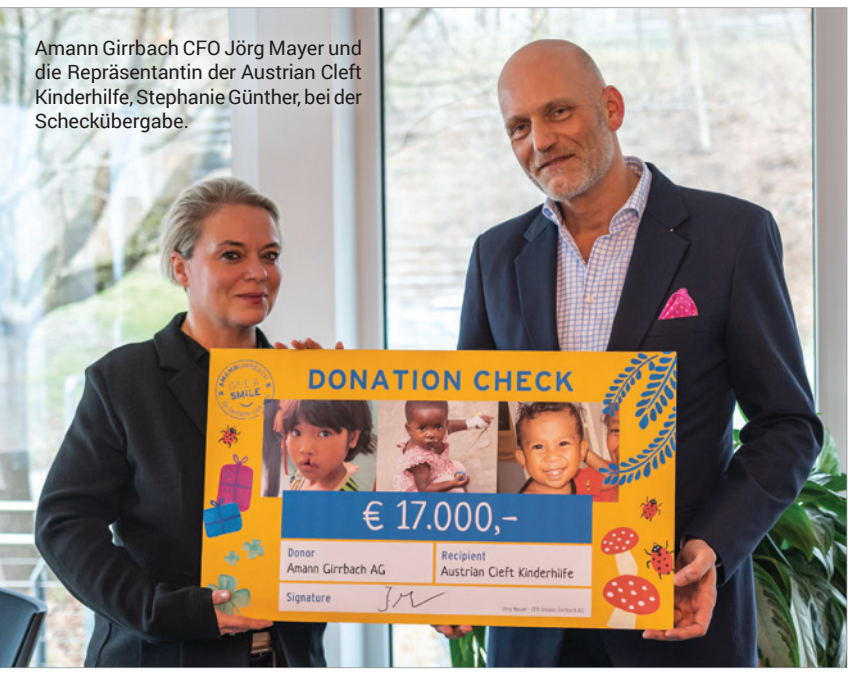
Es geht los an der ersten Station mit der Präsentation des Flussfisch-Kundenportals. Anmelden, Aufträge erstellen, Datensätze hochladen – hier erfahren die Besucher, wie schnell und unkompliziert sie ihre Arbeiten bei Flussfisch in Auftrag geben können. An der zweiten Station wird mit Scannern und Software von 3Shape demonstriert, wie die digitalen Datensätze erstellt und nachbearbeitet werden und welche Unterstützung der hauseigene Konstruktionsservice von Flussfisch hierbei leisten kann. Station drei zeigt den Weg vom Datensatz zur fertigen Arbeit und präsentiert beispielhafte Endprodukte wie lasergesinterte Kronen, mehrgliedrige Brücken oder passgenaue Modellgüsse. Hier steht auch ein Elektropolierer EPAG-Smart T, mit dem die fertigen Einheiten abschließend ihren perfekten Hochglanz erhalten. „Schauen, fragen, ausprobieren – wir wollen an unserem Stand das echte Erlebnis und den direkten Austausch bieten und freuen uns auf viele Besucher!", so Michaela Flussfisch.

Natürlich kommt auch die restliche Bandbreite des Flussfisch-Angebots nicht zu kurz – seien es die Produkte der Flussfisch-Friends wie imes-icore, DEKEMA, 3Shape oder auch Galvano- und weitere Zusatzprodukte. Außerdem gibt es jede Menge Neuheiten am Flussfisch-Stand zu erfahren, etwa zur Same-day-Produktion für Kronen und Brücken (Auftragseingang bis 10 Uhr, Versand am selben Tag), zur verlängerten Annahmezeit für alle Arbeiten von 14 auf 15 Uhr, zum Fastlane-Modellguss inklusive Politur innerhalb von zwei Tagen, zum besonders günstigen Angebot „Modellguss unausgearbeitet", bei dem nur die Supports entfernt sind, oder auch zur automatischen Schienenpolitur mit der Tellerfliehkraftanlage ECO-Maxi von OTEC.

„Wir können jetzt viele unserer Angebote und Services optimieren und erweitern, weil wir uns an unserem Standort am Friesenweg in Hamburg beträchtlich vergrößert haben", freut sich Michaela Flussfisch. „Mit zusätzlichen Fertigungsmaschinen und Mitarbeitern weiten wir unsere Produktionskapazitäten in unserer neuen ‚Dentalwerft' erheblich aus. Passend zu diesem Anlass haben wir uns außerdem ein neues Firmenlogo zugelegt – und auch das zeigen wir erstmals auf der IDS."

Michael Flussfisch GmbH
Tel.: +49 40 860766
info@flussfisch.de

Spendenaktion für Kinder mit Lippen-Kiefer-Gaumen-Spalte



Amann Girrbach CFO Jörg Mayer und die Repräsentantin der Austrian Cleft Kinderhilfe, Stephanie Günther, bei der Scheckübergabe.

Seit 2018 unterstützt das Dentaltechnologie-Unternehmen Amann Girrbach die Deutsche und seit 2019 die Austrian Cleft Kinderhilfe und initiierte bereits mehrfach, teils gemeinsam mit Händlern und Kunden, Spendenaktionen. Im Rahmen einer Weihnachtstombola-Aktion der Mitarbeitenden und mithilfe der Unternehmensspitze konnte nun ein weiterer Spendenscheck überreicht werden: Zum Jahreswechsel 2022/23 ist die stolze Summe von 17.000 Euro an die Austrian Cleft Kinderhilfe gespendet worden. „Wir freuen uns sehr, dass wir auch 2022/23 etwas zurückgeben können. Es ist uns ein Anliegen, dass wir unseren Beitrag leisten und Engagement aktiv leben. Seit dem Start unserer Unterstützung der Deutschen und der Austrian Cleft Kinderhilfe konnten bereits zahlreiche Operationen und Therapien ermöglicht werden", so Jörg Mayer, CFO von Amann Girrbach.

Über die großzügige Spende freute sich Stephanie Günther aus dem Vorstand der Austrian Cleft Kinderhilfe und auch selbst Mitarbeiterin bei Amann Girrbach. „Ich bin sozusagen doppelt glücklich – ich freue mich, diesen tollen Spendenscheck für meine Herzensangelegenheit entgegenzunehmen, und bedanke mich auch gleichzeitig bei meinen Kolleginnen und Kollegen und unserem Management für das große Engagement. Wir können damit wirklich viel bewirken. Um ein Beispiel zu geben – in den Jahren 2020 bis 2022 konnte dank Amann Girrbach über 150 Kindern geholfen werden. Es ist schön, nach pandemiebedingt schwierigen und teils auch etwas lähmenden Zeiten nun wieder voll durchzustarten und so vielen Kindern wie nur irgendwie möglich die Chance auf eine Zukunft zu geben. Denn es geht hier nicht um eine kosmetische Korrektur, sondern oft um das Überleben der betroffenen Kinder."

ANZEIGE

Amann Girrbach AG
Tel.: +43 5523 62333-0
austria@amanngirrbach.com

Woher kommt mein Gold?

Viele Verbraucher setzen beim Einkauf auf Nachhaltigkeit. Hier spielen beispielsweise umweltschonende Herstellungsverfahren, wiederverwendbare Produkte sowie ein verantwortungsvoller Umgang mit den Ressourcen eine große Rolle. Ein wichtiges Thema, auch in der Goldbranche. Dominik Lochmann, Geschäftsführer der ESG Edelmetall-Service GmbH & Co. KG, erklärt, welche umweltbewussten Alternativen Interessenten zur Verfügung stehen.

Mit gutem Gewissen investieren

„Inzwischen können sich umweltbewusste Kunden auch für nachhaltiges Gold entscheiden und zum Beispiel zwischen Schmuck und Barren aus Recyclinggold oder sogenanntem Responsible-Gold wählen. Letzteres wird unter erheblich besseren Bedingungen abgebaut als Gold herkömmlicher Herkunftsdokumentation. Dabei überwacht ein unabhängiger Auditor regelmäßig alle Schritte des Arbeitsprozesses. So lässt sich sicherstellen, dass das Edelmetall nicht aus Konfliktregionen stammt, die Menschenrechte vom Minenbetreiber eingehalten werden und keine Kinderarbeit stattfindet. Außerdem schonen der geringere Einsatz von Chemikalien und ein verminderter CO_2-Ausstoß die Umwelt. Recyclinggold bietet eine andere nachhaltige Alternative. Im Gegensatz zu Primärgold wird es in einem speziellen Verfahren aus Schmuck, Zahngold oder Materialien der Elektroindustrie gewonnen. Es entspricht dabei den hohen Standards von üblichen Barren und verfügt über die gleichen Eigenschaften. Dieses Recycling schont die Umwelt, denn es verbraucht weitaus weniger Energie und Ressourcen als der Abbau in Minen."

ESG Edelmetall-Service GmbH & Co. KG
shop@edelmetall-handel.de
www.edelmetall-handel.de

Das neue Multitalent mit Plus an Transluzenz

Patienten erwarten eine Restauration, die hohe Ästhetik, optimale Funktion und sichere Langlebigkeit vereint. Mit der neuen Rohstoffkombination aus hochfesten und hochtransluzenten Zirkonoxid-Qualitäten gelingt dem Zirkonspezialisten pritidenta® genau die Grundlage, um Patienten damit zu begeistern. Denn beim priti®multidisc ZrO_2 Multi Translucent PLUS werden die Vorteile des 4Y-(Extra Translucent mit hoher Festigkeit) und des 5Y-Zirkonoxids (High Translucent mit sehr hoher Transluzenz) in einer Ronde vereint. Sowohl die ästhetische Wirkung mit einem optimal eingestellten Transluzenzverlauf als auch die Festigkeit (im ganzen Blank > 800 MPa) für einen uneingeschränkten Indikationsbereich wurden erheblich verbessert.
Die pritidenta®-Experten schafften einen sehr natürlichen Übergang zwischen den Schichten innerhalb der Ronde bzw. Restauration von inzisal bis zervikal. Den Beweis für die maximale Sicherheit bei dem neuartigen Zirkonoxid erbrachte Prof. Dr. M. Rosentritt in einer wissenschaftlichen Studie an der Poliklinik für zahnärztliche Prothetik. Sowohl in der Kausimulation einer fünfjährigen Tragedauer als auch bei der Bruchfestigkeit wurden mit 4-gliedrigen Brücken herausragende Ergebnisse erzielt.
Fazit: Es gibt keinen signifikanten Unterschied zwischen den Bruchwerten der Brücken aus priti®multidisc ZrO_2 Extra Translucent, priti®-multidisc ZrO_2 Multi Translucent sowie priti®multidisc ZrO_2 Multi Translucent PLUS. Zusätzlich bestätigen die Bruchwerte bei 1.000 N nach der fünfjährigen Kausimulation den sicheren Einsatz von mehrgliedrigen Brücken mit zwei aneinanderhängenden Zwischengliedern im Molarenbereich.
Vorgestellt wird das neue Produkt auf der IDS auf dem gemeinsamen Stand von pritidenta® und imes-icore®. Geschäftsführer David Figge betont: „Wir freuen uns sehr, der Dentalwelt unser neues Multitalent priti®multidisc ZrO_2 Multi Translucent PLUS ergänzend zum bestehenden und großen Produktportfolio vorstellen zu dürfen. Die neue Generation setzt damit ein Zeichen im Bereich Zirkonoxid und Ästhetik."

IDS 2023
Halle 10.2,
Stand
P028/R029

pritidenta® GmbH
info@pritidenta.com
www.pritidenta.com

Infos zum Unternehmen

Jetzt finanzielle Freiräume schaffen

Factoring ist eine Finanzdienstleistung, die Dentallaboren entscheidende Vorteile verschafft. Eine Forderungsfinanzierung ermöglicht ihnen sofortige Liquidität und einen flexiblen Finanzierungsspielraum. Ob für geplante Investitionen, um Verbindlichkeiten abzubauen, oder um ihren Kunden ein großzügiges Zahlungsziel zu gewähren, ohne, dass diese selbst in Vorleistung gehen müssen.
Als erstes Unternehmen am Markt, das bereits seit 1983 Factoring für Dentallabore anbietet, verfügt die LVG sowohl über das feine Gespür für sensible Kundenbeziehungen als auch über die Kompetenz eines finanzstarken Partners. „Wir kennen die Sorgen und Probleme von Dentallaboren", betont Werner Hörmann, Geschäftsführer LVG Labor-Verrechnungs-Gesellschaft, Stuttgart. „Eine zuverlässige Finanzierung der laufenden Forderungen und Außenstände bietet unseren Partnern Sicherheit und die finanziellen Freiräume, die sie benötigen."
Doch wie funktioniert Factoring? Der Finanzdienstleister übernimmt Ihre Forderungen und zahlt stellvertretend für Ihre Kunden die Rechnungswerte aus. Im Falle der LVG innerhalb von 24 Stunden und bis zu 100 Prozent. Zudem übernimmt das inhabergeführte Unternehmen das Ausfallrisiko. Ein weiterer Vorteil für Dentallabore ist, dass die LVG bereits im Vorfeld Abschläge auf künftige abzukaufende Sammelaufstellungen auszahlt, wobei die Kosten in der Regel unterhalb der vom Labor gewährten Skontosätze liegen.
Das „Rundum-sorglos-Paket" der LVG kann nun unverbindlich sechs Monate lang getestet werden.

L.V.G. Labor-Verrechnungs-Gesellschaft mbH
Tel.: +49 711 66671-0, www.lvg.de

ZT Impressum

Verlag
OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Tel.: +49 341 48474-0
Fax: +49 341 48474-290
kontakt@oemus-media.de

Chefredaktion
Katja Kupfer
Tel.: +49 341 48474-327
kupfer@oemus-media.de

Redaktionsleitung
Janine Conzato
Tel.: +49 341 48474-147
j.conzato@oemus-media.de

Projektleitung
Stefan Reichardt (verantwortlich)
Tel.: +49 341 48474-222
reichardt@oemus-media.de

Produktionsleitung
Gernot Meyer
Tel.: +49 341 48474-520
meyer@oemus-media.de

Anzeigendisposition
Lysann Reichardt (Anzeigendisposition/-verwaltung)
Tel.: +49 341 48474-208
Fax: +49 341 48474-190
reichardt@oemus-media.de

Abonnement
Melanie Herrmann (Aboverwaltung)
Tel.: +49 341 48474-200
m.herrmann@oemus-media.de

Art Direction
Dipl.-Des. (FH) Alexander Jahn
Tel.: +49 341 48474-139
a.jahn@oemus-media.de

Grafik
Nora Sommer-Zernechel (Layout, Satz)
Tel.: +49 341 48474-117
n.sommer@oemus-media.de

Druck
Dierichs Druck+Media GmbH & Co. KG
Frankfurter Straße 168
34121 Kassel

Die *ZT Zahntechnik Zeitung* erscheint regelmäßig als Monatszeitung. Bezugspreis: Einzelexemplar: 3,50 € ab Verlag zzgl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten. Jahresabonnement im Inland: 55 € ab Verlag inkl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten. Abo-Hotline: +49 341 48474-0. Die Beiträge in der *ZT Zahntechnik Zeitung* sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit von Verbands-, Unternehmens-, Markt- und Produktinformationen kann keine Gewähr oder Haftung übernommen werden. Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung (gleich welcher Art) sowie das Recht der Übersetzung in Fremdsprachen – für alle veröffentlichten Beiträge – vorbehalten. Bei allen redaktionellen Einsendungen wird das Einverständnis auf volle und auszugsweise Veröffentlichung vorausgesetzt, sofern kein anders lautender Vermerk vorliegt. Mit Einsendung des Manuskriptes gehen das Recht zur Veröffentlichung als auch die Rechte zur Übersetzung, zur Vergabe von Nachdruckrechten in deutscher oder fremder Sprache, zur elektronischen Speicherung in Datenbanken, zur Herstellung von Sonderdrucken und Fotokopien an den Verlag über. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bücher und Bildmaterial übernimmt die Redaktion keine Haftung. Es gelten die AGB und die Autorenrichtlinien. Gerichtsstand ist Leipzig.

Editorische Notiz (Schreibweise männlich/weiblich/divers)
Wir bitten um Verständnis, dass aus Gründen der Lesbarkeit auf eine durchgängige Nennung der Genderbezeichnungen verzichtet wurde. Selbstverständlich beziehen sich alle Texte in gleicher Weise auf alle Gendergruppen.

www.zt-aktuell.de

ZT als E-Paper

LVG

IHR DIREKTER WEG
ZUR LIQUIDITÄT

Vorsprung durch Unabhängigkeit

Schaffen Sie sich finanzielle Freiräume und sichern Sie die Unabhängigkeit Ihres Labors. Wir, die LVG, schützen Sie zuverlässig vor Forderungsausfällen und begleichen Ihre ausstehenden Rechnungswerte sofort, unabhängig vom Zahlungseingang Ihrer Kunden. Und sorgen so für Ihre kontinuierliche Liquidität und maximale Flexibilität bei Investitionen.

Ein Partner mehr ist eine Sorge weniger. Wann dürfen wir Sie an unserer Seite begrüßen?

L.V.G. Labor-Verrechnungs-Gesellschaft mbH
Hauptstraße 20 / 70563 Stuttgart
T 0711 66 67 10 / **F** 0711 61 77 62
kontakt@lvg.de

www.lvg.de